

Der Luchs in Norwegen

Der norwegische Luchsbesatz hat zugenommen und seine Einstandsfläche gegen die fünfziger Jahre nahezu verdoppelt. Nordland, Nord-Trøndelag und Oppland beherbergen die meisten Luchse. Anno 1967/68 wurden 63 gestreckt gegen 42 Anno 1966/67 und nur 20 Anno 1962/63. Auch der Luchs genießt keine Schonzeit in Norwegen (ausgenommen die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr) und darf von jedem norwegischen Bürger jederzeit und überall erlegt, doch nicht mit Eisen, Schlinge oder Gift erbeutet werden. Motorisierte Fahrzeuge sind zur Luchsjagd nicht erlaubt, Erlegungsprämien werden wie für den Vielfraß gezahlt. Der norwegische Luchsbesatz dürfte mehrere hundert Stück umfassen. Für das Erstarben von Vielfraß- und Luchsbesatz in Norwegen machen die norwegischen Wildbiologen die Zunahme des Rehwildes, die Zunahme der Rentierhaltung, die starke Abnahme des Wolfes und ein Nachlassen des „Jagddruckes“ – bedingt durch die Landflucht – verant-

wortlich. Erwähnt sei hier, daß die norwegischen Jäger beide genannten Großraubtiere keineswegs ausrotten wollen, sondern als beliebte und gewinnbringende Jagdobjekte ihrer Fauna zu erhalten wünschen.

P. K.